

## **Schauspieler\*in, Schauspielens oder im Schauspielbereich tätig?**

### **Genderfaire Sprache in der Übersetzung**

**Manuel Lardelli (Universität Graz), Dagmar Gromann (Universität Wien)**

**Termin:** Freitag, 17. Februar 2023

**Zeit:** 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**Ort:** Hörsaal 4 (im 3. Stock), Zentrum für Translationswissenschaft, Gymnasiumstraße 50, 1190 Wien

**Diese Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

#### **Über den Vortrag:**

Die öffentliche Wahrnehmung nicht-binärer Personen ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Dies ist auch englischsprachigen TV-Serien, wie zum Beispiel Sex-Education oder One Day at a Time, zu verdanken, die nicht-binäre Personen darstellen. Solche medialen Produkte werden für gewöhnlich in andere Sprachen als ins Deutsche übersetzt, die jedoch nicht neutral sind. Nun stellt sich das Problem: Wie kann man nicht-binär übersetzen? Welches sind die Möglichkeiten, die Translator\*innen auf Deutsch zur Verfügung stehen? Was ist besser: Schauspieler\*in, Schauspielens oder im Schauspielbereich tätig? Kann die maschinelle Übersetzung als Hilfsmittel eingesetzt werden?

Um diese Fragen beantworten zu können, wurde eine beobachtende Studie zur genderfairen Sprache durchgeführt. Zwei Gruppen von sechs professionellen Übersetzer\*innen haben jeweils drei Texte über die Darstellung von nicht-binären Personen ins Deutsche übersetzt oder posteditiert. Dabei haben sie mit geschlechtsneutraler Sprache, Genderzeichen und neuen Geschlechtssystemen experimentiert. Im Laufe der Studie ist der Bildschirm von den Teilnehmenden aufgenommen worden. Zusätzlich wurden sie zum Übersetzungsprozess befragt. Im Vortrag werden erste Ergebnisse aus der Studie präsentiert. Diese umfassen unter anderem die Übersetzungszeiten, die verwendeten Strategien sowie die Wahrnehmung des Übersetzungsprozesses.

UNIVERSITAS Austria hat diese Studie im Rahmen eines Fördervertrags unterstützt; es haben auch einige unserer Mitglieder teilgenommen.

#### **Über die Referenten:**

Manuel Lardelli ist seit 2021 Universitätsassistent am Institut für Translationswissenschaft der Universität Graz. In seiner Dissertation (betreut von Stefan Baumgarten und Dagmar Gromann) fokussiert er sich auf die Übersetzung und Post-Editing von genderfairer Sprache aus dem Englischen ins Deutsche und Italienische. Seine weiteren Forschungsinteressen umfassen, u. a., sozio-technische Implikationen von geschlechtsspezifischen Verzerrungen in der maschinellen Übersetzung und Translationsprozessforschung. Er hat zusammen mit Kolleg\*innen aus verschiedenen Disziplinen (Computer Linguistik, Human-Computer Interaction und Gender Studies) den GenderFairMT Workshop in Wien organisiert.

[Dagmar Groman](#) ist Assistenzprofessorin am Zentrum für Translationswissenschaft der Universität Wien mit einem Forschungsschwerpunkt auf Wissensextraktion und sozo-technischen Aspekten von Sprachtechnologien. Sie war Projektleiterin des [Text2TCS-Projekts](#) zur Extraktion von terminologischen Begriffssystemen aus Text und des [GenderFairMT-Projekts](#) zur Analyse von genderfairer Sprache in (maschineller) Übersetzung. In der [COST Action NexusLinguarum](#) ist sie stellvertretende Leiterin und Arbeitsgruppenleiterin zu webzentrierten linguistischen Daten. Für den [European Language Grid](#) (ELG) repräsentiert sie das National Competence Center und für die [European Language Coordination](#) (ELRC) ist sie National Anchor Point (NAP).